

Artikel publiziert am: 15.04.10

Datum: 15.04.2010 - 13.03 Uhr

Quelle: <http://www.kreiszeitung.de/nachrichten/landkreis-oldenburg/harpstedt/zwei-nachfolgerinnen-eine-ortsvertrauensfrau-715378.html>

Landfrauenverein: Ökotrophologin ist nun Beisitzerin für Ernährungsfragen

Zwei Nachfolgerinnen für eine Ortsvertrauensfrau

Harpstedt - Von Jürgen Bohlken: Als satzungsgemäß ins Amt berufene Beisitzerin für Ernährungsfragen verstärkt Insa Isern aus Spradau nun den Vorstand des Landfrauenvereins Harpstedt-Heiligenrode. Den Mitgliedern persönlich vorstellen konnte sich die 30-jährige Hauswirtschaftsmeisterin und Ökotrophologin während der sehr gut besuchten Jahreshauptversammlung im Hotel „Zur Wasserburg“ nicht, weil sie erst gestern aus dem Urlaub zurückkehrte.

Wibke Strodthoff und Annette Wöbse nehmen fortan die Ortsvertrauensfrau-Aufgaben für Beckeln wahr. Sie teilen sich dieses Amt. „Wir fühlen uns sicherer, wenn wir das zu zweit machen“, flachste Wibke Strodthoff. „25 Jahre – das ist ja mal 'ne Vorgabe“, sagte Annette Wöbse schmunzelnd in Anspielung auf ihre Amtsvorgängerin Edith Behnken. Die hatte ein Vierteljahrhundert als Ortsvertrauensfrau fungiert und erhielt gestern zu ihrer Verabschiedung ein „Bienen-Döschen“ und einen Blumenstrauß. In gleicher Weise geehrt: Ilse Ohlendorf. Sie schied nach 20 Jahren als Ortsvertrauensfrau für Harpstedt aus. Der rund 650-köpfige Verein sucht noch eine Nachfolgerin. Der Posten ist vakant. Über eine nachträgliche Ehrung freute sich Dörte Lehmkuhl, die bereits 2009 auf zehn Jahre als Ortsvertrauensfrau für Klein Henstedt zurückblickte.

Drei Mitglieder der Führungsmannschaft bekamen je einen Blumenstrauß für langjährige Vorstandsarbeit: Ursel Göbberd gehört seit einer Dekade dem Trio gleichberechtigter Vorsitzender an; Astrid Lehnhof hat neun Jahre lang die Schriftführung inne gehabt, ehe sie 2009 in die Vorstands-Dreierspitze rückte; die zweite Schriftführerin Sabine Sparkuhl ist von den drei Geehrten mit zwölf Jahren Amtszeit das „dienstälteste“ Vorstandsmitglied.

Blumen nahm auch Linde Wessel für ihr Engagement als Leiterin des Landfrauenchors entgegen. In ihrem Jahresrückblick widmete sie sich besonders dem Besuch des Unterallgäuer Bäuerinnenchores, der im August für drei, so Wessel, „aufregende und vielleicht auch anstrengende“ Tage angereist war und eine Sommerlinde als Gastgeschenk mitbrachte, die seither auf dem Harpstedter Amtshof-Gelände wächst und gedeiht. Die Gäste waren zum Wattwandern nach Bensenziel sowie auf den Reiterhof Brüning in Mahlstedt „entführt“ worden und hatten gemeinsam mit den Gastgebern ein Konzert in der Dünsener Zufluchtskirche gegeben. Sabine Sparkuhl und Reise-Organisatorin Angelika Ahlers ließen ein aktives Landfrauen-Jahr Revue passieren, das mit Beauty-Abend, Spielenachmittag, Antipasti-„Workshop“, Kinoabend, Organspende-Vortrag, Literaturtauschbörse, Theaterfahrt, Schwarzwald-Tour und diversen weiteren Programmpunkten allerhand zu bieten hatte.

Auf Reisen gehen die Landfrauen auch 2010: Für die Radwandertour durch Holland mit Übernachtungen auf einem Hotelschiff vom 18. bis 25. Juni sowie die London-Fahrt vom 2. bis 6. September sind Anmeldungen noch möglich. Kassenführerin Helga Lehmkuhl konnte einen Überschuss von gut 1 400 Euro vermelden. Sie erinnerte auch an einen für den Verein angeschafften Laptop.

Jutta Hohnholz berichtete aus Kreisverband und Verein „Kochen mit Kindern“. Ein „großes Projekt“ sei am 19. Juni ein Markt bei der Freudenburg in Bassum. „Wir wollen dabei das schöne Landleben darstellen.“

Am „Kochen mit Kindern“ hätten 2009 rund 2 000 Kinder aus 30 Grundschulen im Verbandsgebiet teilgenommen. Dabei hätten sich etwa 80 Landfrauen zusammen mit Müttern und Lehrkräften engagiert. „Eier und Geflügel“ laute in diesem Jahr das Thema der Koch-Aktion. Fördergelder flössen aus der niedersächsischen Bingo-Lotto-Stiftung. Ein Vortrag von Edda Möhlenhof-Schumann (Landwirtschaftskammer Niedersachsen) rundete die Versammlung ab.